

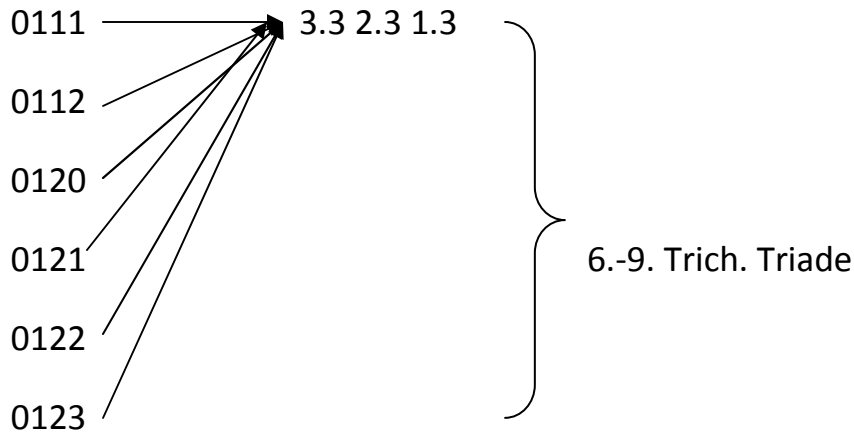
Prof. Dr. Alfred Toth

Die Abbildungen von Trito-4-Systemen via Trichotomische Triaden auf Zeichenrelationen sowie von Zeichenrelationen via thematisierte Realitäten auf Stiebingsche Objektklassen

1. Da Kaehr (2008) nachgewiesen hatte, dass man für triadisch-trichotomische Zeichen am besten von 4 Kontexturen ausgeht, benötigen wir also zur Berechnung der Kenogramme ein qualitativ-mathematisches Trito-System der Kontextur $K = 4$, die 10 Peirceschen Zeichenklassen und die 8 Objektklassen der Stiebingschen Arithmetik sowie Transformationssysteme, welche die Übergänge zwischen ihnen bewerkstelligen.

2. Transformationssystem T-4 \rightarrow Zkln

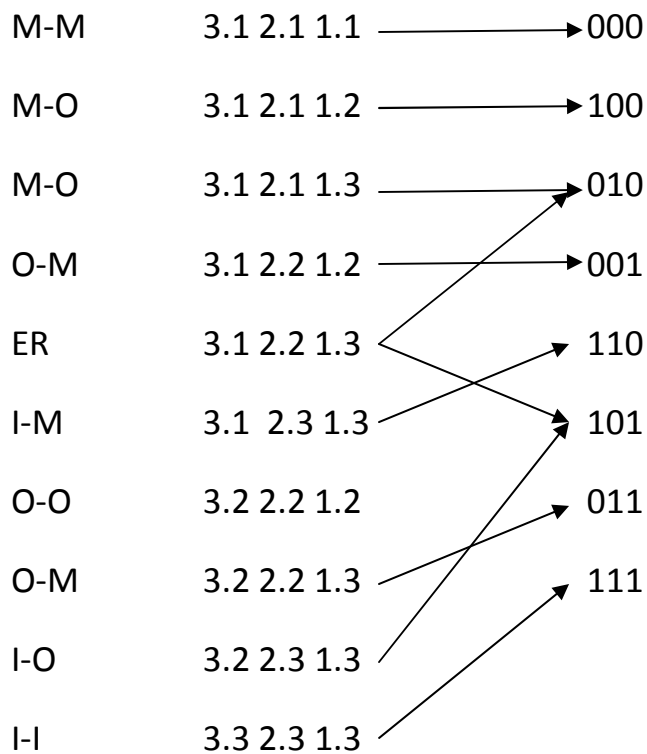
0000	\longrightarrow	3.1 2.1 1.1	}	1. Trich. Triade
0001	\longrightarrow	3.1 2.1 1.2		
0010	\longrightarrow	3.1 2.1 1.3		
0011	\longrightarrow	3.1 2.2 1.2	}	2. Trich. Triade
0012	\longrightarrow	3.1 2.2 1.3		
0100	\longrightarrow	3.1 2.3 1.3		3. Trich. Triade
0101	\longrightarrow	3.2 2.2 1.2	}	4. Trich. Triade
0102	\longrightarrow	3.2 2.2 1.3		
0110	\longrightarrow	3.2 2.3 1.3		5. Trich. Triade



$|ZR_{3 \times 3}| = 27^3 R$, die sich in 9 Trichotomische Triaden unterteilen.

2. Transformationssystem $Z_{kln} \rightarrow$ Objektklassen

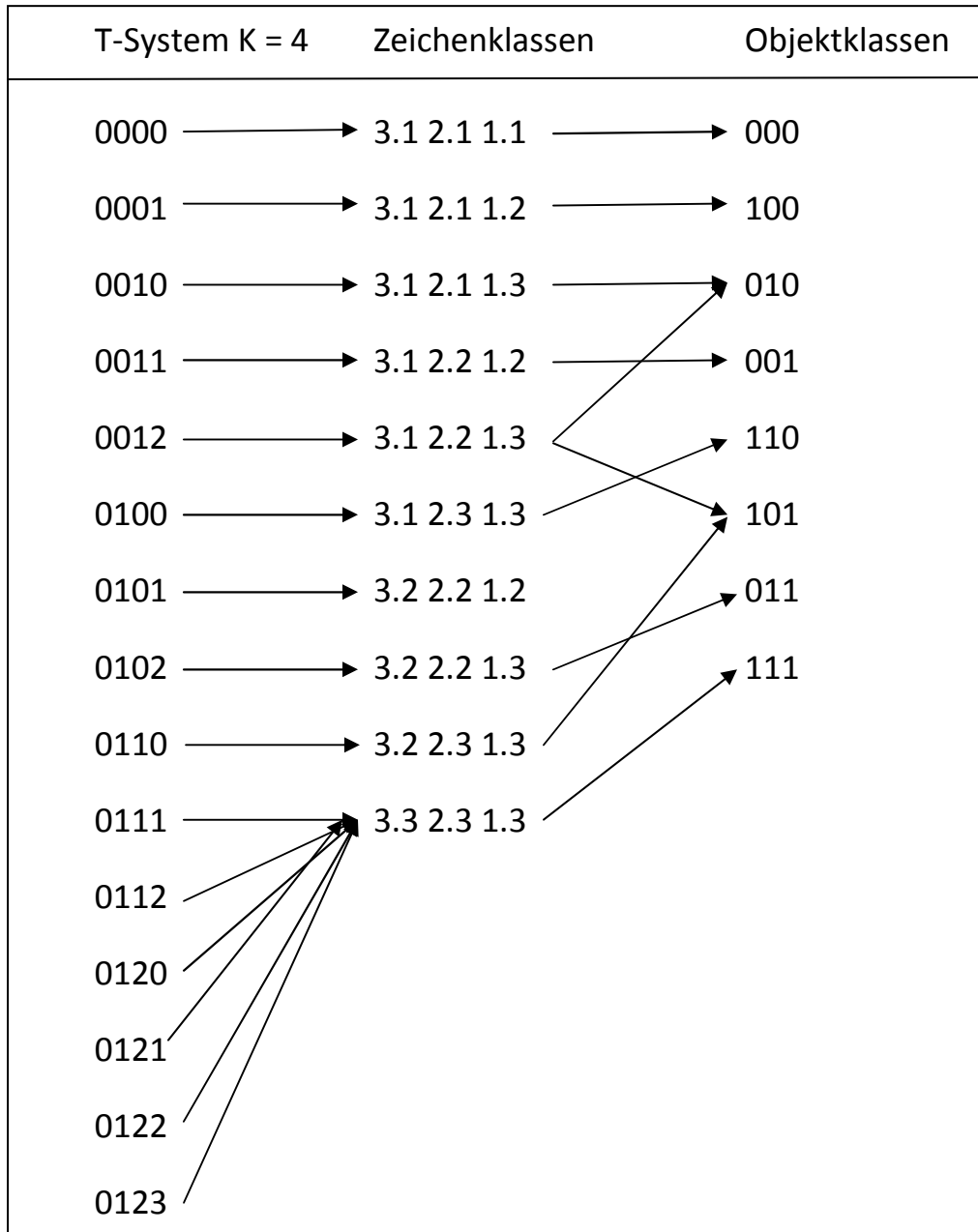
Anstatt, wie Stiebing (1981) es getan hatte, diejenige Objektklasse mit der geringsten Semiotizität mit 111 und diejenige mit der höchsten mit 000 zu bezeichnen, tun wir es hier umgekehrt.



Hier gibt es also keine eindeutigen Abbildungen, insofern ein Urbild mehrere Bilder haben kann. Ferner ist das Urbild des Bildes (3.2 2.2 1.2), also des „reinen“

Objektes, nicht zuordbar. Es scheint eine ähnliche Rolle wie die eigenreale Zkl unter den Zkln zu spielen.

3. Kombinierte Transformationssysteme T-4 → Zkln → Objektklassen



Nach Toth (2010) stellt dieses komplexe Transformationssystem also den vollständigen semiotischen Plan der Schöpfung dar.

Bibliographie

Kaehr, Rudolf, Sketch on semiotics in diamonds. In: Thinkartlab,
<http://www.thinkartlab.com/pkl/lola/Semiotics-in-Diamonds/Semiotics-in-Diamonds.html>, 2008

Stiebing, Hans Michael, Die Semiose von der Natur zur Kunst. In: Semiosis 23, 1981, S. 21-31

Toth, Alfred, Negative und positive Schöpfung. Electronic Journal of Mathematical Semiotics, 2010

29.7.2010